



Das Ehrenamt in Bretten hat viele Gesichter



Unter Einhaltung der Corona-Auflagen mit begrenzter Teilnehmerzahl und ohne anschließenden Empfang fand am vergangenen Freitag in der Stadtparkhalle in Bretten der Ehrungsabend statt. Oberbürgermeister Martin Wolff zeichnete an diesem Abend rund 40 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus. Lange stand nicht fest, ob die Veranstaltung angesichts der Entwicklung der Corona-Zahlen stattfinden kann. Nach eingehender Prüfung wurde von der Verwaltung ein strenges Hygienekonzept erarbeitet, so dass der Ehrungsabend zur großen Freude aller Beteiligten schließlich abgehalten werden konnte. Im Namen von Bürgermeister Michael Nöltner begrüßte Martin Wolff den Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer, die Landtagsabgeordneten Joachim Kößler und Andrea Schwarz, Mitglieder des Gemeinderats und Ortsvorsteher unter den Gästen. "Gerade in Zeiten wie diesen ist der herausragende Einsatz jedes Einzelnen von Ihnen wertvoller denn je", wandte sich der OB an die zu Ehrenden. "Auch den Angehörigen und Freunden, die Sie begleitet haben möchte ich an dieser Stelle danken. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Verständnis tragen Sie

dazu bei, dass das ehrenamtliche Engagement, das wir heute ehren, überhaupt möglich wird." Geehrt wurden die langjährigen Mitglieder der Feuerwehr Holger Jänsch, Thorsten Wetzels, Andreas Wetzels und Tobias Schabinger - ein Ehrenamt, das besondere Beachtung verdient und bei dem die Jugendarbeit eine herausragende Rolle spielt, so Wolff. Die Bereitschaft, das eigene Blut für andere zu geben, verdient höchsten Respekt, denn jede Blutspende rettet Menschenleben, leitete der OB die Ehrung der Blutspender ein. Urkunden für zehnmaliges Blutspenden gingen an Ricardo Broß, Antonia Dornig, Hjördis Driesnack, Verena Fischer, Cengiz Kablan, Michel Lubinsky, Angelika Merl, Tiziana Nissen, Ali Özer, Michael Schäfer, Simone Schmidt, Georg Schneider, Adrianna Szaramowska und Christoph Till; Für 25 Mal Blutspenden geehrt wurden: Sentürk Bayindir, Ralph Bender, Helmut Braun, Kevin Dezentler, Andreas Jurk, Jochen Kößler, Andrea Strobel, Silke Westermann und Ralf Zukunft. Ganze 50 Mal spendeten Bernd Kößler und Renate Rübenacker ihr Blut, Claudia Simmel erhielt für 75 Mal Blutspenden eine Auszeichnung

und Wolfgang Langlotz glänzte mit 100 Mal Blutspenden. Von den Preisträgern im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ wurden geehrt: Mischa Körner, Benjamin Schoch, Tim Spiegel, Jonas Stezelberger, Felix Rothmaier und Jonathan Bielmeier. Auszeichnungen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement erhielten die "Corona-Helden" Valentin Mattis, Gerlinde Dittes und Michaela Landmesser. Die drei Geehrten hatten das Seniorenheim Schönblick in Neibsheim in der besonders schwierigen Zeit der Corona Pandemie als freiwillige Helfer im Pflegebereich über mehrere Wochen unterstützt. Für den St. Martinstag in Diedelsheim wurden geehrt: Anna Gündert, Erika Häfele, Hildegard Hiller, Loni Maag, Christa Mayer, Inge Wolf, Tina Wolf und Erika Wörner. Günter Krauß wurde für sein Engagement für die Dokumentation von Kleindenkmälern und Grenzsteinen, Klaus Mößner für sein 60. Meisterjubiläum im Elektroinstallationshandwerk geehrt. Nicht zuletzt erhielten auch einige Würdenträger die städtischen Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold. Die Ehrennadel in Gold erhielten Hardy Cordier, Benno Dickemann, Klaus Hoffmann, Ulrich Hipp, Rai-

ner Kehrer, Wolfgang Vincon, Karl Trefzer, Tanja Wittmann-Bauer und Rudi Hergesell für ihr langjähriges Ehrenamt. Die Ehrennadel in Silber erhielt Manfred Bickel vom Männergesangsverein Freundschaft. Die Ehrennadel in Bronze wurden Tiziana Nissen und Jennifer Olearczyk für ihr Engagement in Jugend-sport überreicht. "Die heute Abend geehrten Bürgerinnen und Bürger geben unserer Stadt ein Gesicht. Sie zeigen ganz konkret, was Einzelnen möglich ist und wie viel jeder für das Gemeinwohl leisten kann", freute sich Oberbürgermeister Martin Wolff über die stark ausgeprägte ehrenamtliche Unterstützung in der Stadt. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Posaunenensemble der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau unter der Leitung von Stephan Arendt sowie die Schlagzeuger mit Drum & Percussion von Vincent und Frederic Stürner unter der Leitung von Ulrich Dürr. Die RSG-Gruppe des TV Bretten unter der Leitung von Sabrina Nowak und Evelin Bohr sorgte mit ihren beeindruckenden akrobatischen Auftritten für weitere Höhepunkte des Abends.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
 am **Mittwoch, 21. Oktober 2020, um 18:00 Uhr**
 im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragesteller wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

Besucher werden gebeten ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibwerkzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. Des Weiteren empfehlen wir aufgrund der räumlichen Situation, das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz (MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken sowie Alltagsmasken. Alltagsmasken sind nicht zertifizierte, insbesondere selbstgemachte Masken aller Art, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

- Verabschiedung des ausgeschiedenen Mitglieds Hans Joachim Reiber
- Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Valentin Mattis
- Neubesetzung von Ausschüssen des Gemeinderats
 - Ausschuss Erziehung und Bildung
 - Ausschuss Städtepartnerschaften
- Antrag des Jugendgemeinderates zur Einrichtung einer Geschäftsstelle Jugendgemeinderat
- Festlegung des Wahltags für die Wahl des Jugendgemeinderates und Kenntnisnahme des Verfahrens
- Neutralitätsgebot im Vorfeld von Wahlen: Karenzzeit für Berichte im Amtsblatt sowie Nutzung von städtischen Räumlichkeiten für Wahlveranstaltungen
 - Kenntnisnahme der Regelungen vor der Landtags- und Bundestagswahl
- Bekanntmachung für Termine im Amtsblatt der Gemeinderatsfraktionen, Parteien und Wählergruppierungen
 - Einrichtung der Rubrik mit dem Titel "Termine der Parteien zur Kommunal-/Landtags-/Bundestags-/Europawahl"
- Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes (Amt Innere Revision), Aufgabenumfang der örtlichen Prüfung
 - Erweiterung des Aufgabenkataloges nach § 112 Gemeindeordnung (GemO) um die Prüfung des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal
- Zulassung einer Ausnahme gem. § 14 Abs. 2 BauGB für ein Bauvorhaben im südlichen Abschnitt der Hügellandstraße im Geltungsbereich der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Südliche Hügellandstraße“ der Stadt Bretten, Gemarkung Büchig
- Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Gymnasiumsgelände“, Gemarkung Bretten;
 - Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Entscheidung über die Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB
 - Billigung des Entwurfs zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Sanierung Rathaus, Sanitärbereiche - Vergabe der Fachplanungen
- Am Engelsberg Br., Sanierung und Umgestaltung der Randbereiche und der Fahrbahn - Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung

Offenlegung

- Kurzberichte der städtischen Gesellschaften über die bisherigen Geschäftsverläufe 2020
- Schlussabrechnung Aussegnungshalle Neibsheim, Neubau
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff, Oberbürgermeister

Bürgerinfoportal

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen dieser und vergangener Gemeinderatssitzungen können Sie grundsätzlich ab mittwochs vor dem Sitzungstag unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/gemeinderat unter dem Link "Bürgerinfoportal" online abrufen. Tel: 07252/921-108. Sie erhalten die Gemeinderatsvorlagen auch in ausgedruckter Form an der Infotheke im Rathaus.

Hinweise:

Gemäß Corona-Verordnung sind Gemeinderatssitzungen wie auch Parlamentsitzungen **nicht** vom Versammlungsverbot umfasst. Dies erklärt sich daraus, dass der Gemeinderat keine Versammlung ist, sondern ein Organ im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg und Teil der Exekutive. Selbstverständlich werden die entsprechenden Hygieneempfehlungen im Großen Sitzungssaal des Rathauses im Rahmen der Sitzung umgesetzt,

Willkommen in Bretten!

www.erlebe-bretten.de

Jetzt reinklicken und unsere schöne Stadt entdecken



Erlebe
Bretten



Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 04.10.2020 bis 11.10.2020



Sterbefälle:

- 01.10. Jan Walenty Nieswitz, Frontalstr. 16, 66 Jahre
- 02.10. Hannelore Glasbrenner geb. Bauer, Adalbert-Stifter-Weg 2, 89 Jahre
- 02.10. Doris Helena Schwab geb. Götz, Hügellandstr. 3, 81 Jahre
- 02.10. Johann Rimpl, Fürthstr. 3, 79 Jahre
- 04.10. Rudolf Philipp Mansdörfer, Reuchlinstr. 24, 96 Jahre

Eheschließungen:

- 09.10. Michaela Landmesser und Michael Moritz Dewald, Augartenstr. 1, 75015 Bretten
- 10.10. Kristina Krstic und Michele D'Angelo, Buchenweg 4, 75015 Bretten
- 10.10. Lisa Wächter und Frank Mario Raupp, Hinter den Gärten 1, 75015 Bretten
- 10.10. Larissa Nietsch und Christian Burkhard, Neuwiesenstr. 64, 75015 Bretten

Bretten entdecken – Menschen · Plätze · Geschichten

Bretten hat mit seiner Historie und der wunderschönen Altstadt viel zu bieten. Darum wurde die Melanchthonstadt 2017 mit dem Siegel „Kleinstadtperle“ der Tourismus Marketing Baden-Württemberg ausgezeichnet. Auf der Webpräsenz Erlebe Bretten sind seit 2019 die wichtigsten Informationen für Besucher*innen und interessierte Bürger*innen gebündelt. Für alle, die Bretten hautnah mit seiner wunderschönen Altstadt, dem einzigartigen Flair und der facettenreichen Geschichte entdecken möchten, bietet die Rubrik „Rund-

gänge und Stadtgeschichte“ auf der Website einen idealen Überblick. Warum wird Melanchthon auch der Lehrer Deutschlands genannt? Wie war das noch mit dem Brettener Hund? Und wann gab es überhaupt die ersten Siedlungen in Bretten? Diese und noch viele weitere Fakten über Bretten finden sich in dem Bereich zur Stadtgeschichte. Außerdem werden auf der Webseite die Sehenswürdigkeiten Bretzens beschrieben. Ein Plan für die Hosentasche, der einen Standrundgang mit allen wichtigen Bauwerken und Hintergründen

enthält, ist hier zum Download verfügbar. So kann die Stadt auf eigene Faust entdeckt werden. Oder darf es noch ein bisschen mehr sein? Dann entführen die kompetenten Stadtführer*innen anschaulich und unterhaltsam in die Historie Bretzens. Ob eine Altstadtführung, eine Themenführung zu Melanchthon und der Belagerung 1504 oder eine Besichtigung des Deutschen Schutzengel museums, die Tourist-Info organisiert gerne die Rundgänge für Gruppen oder Einzelpersonen. Alle Informationen hierzu sind ebenfalls

auf www.erlebe-bretten.de verfügbar. „Mehr als 1250 Jahre Stadtgeschichte – Bretten kann wirklich auf eine spannende Vergangenheit zurückblicken.“, so Oberbürgermeister Wolff, „Spuren davon kann man heute noch an zahlreichen Stellen in Bretten entdecken. Ich freue mich, dass auf der Webpräsenz Erlebe Bretten ein Überblick über die Geschichte, die Sehenswürdigkeiten und mögliche Rundgänge in unserer schönen Stadt gegeben wird. Denn ein Blick in die Vergangenheit Bretzens lohnt sich – auch für Einheimische!“



Bild: Spuren der geschichtsträchtigen Vergangenheit Bretzens © Thomas Rebel für Stadt Bretten



Bild: Der Marktplatz ist der ideale Ausgangspunkt, um Bretten zu entdecken, © Thomas Rebel für Stadt Bretten

Am 04.10.2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Rudolf Mansdörfer

im Alter von 96 Jahren.

Herr Mansdörfer begann am 01. April 1940 seine Ausbildung als Verwaltungslehrling bei der Stadt Bretten. Im Abschluss an die Ausbildung wurde er in den Wehrdienst berufen. Im Juni 1948 nahm er seine Tätigkeit im Grundbuch auf. Nach dem erfolgreichen Besuch des Verwaltungslehrgangs für den gehobenen Dienst vom Oktober 1951 bis Juli 1952, wurde er am 11. September 1958 zum Ratschreiber ernannt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Ausscheiden am 31. Oktober 1985 aus.

Bis zum Eintritt in den Ruhestand erfüllte Herr Mansdörfer seine Aufgaben mit sehr großem Engagement, viel Pflichtbewusstsein und einem hohen Maß an Zuverlässigkeit. Er war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Martin Wolff
Oberbürgermeister

Konrad Beisel
stellv. Personalratsvorsitzender

Pflanzung der Martin Luther Rose



Anfang der Woche pflanzte Oberbürgermeister Martin Wolff die von der Stadt Wittenberg zu 30 Jahren Städtepartnerschaft überreichte Lutherrose gemeinsam mit Andreas Kolb vom Baubetriebshof. Foto: Stadt Bretten

Am 3. Oktober feierte ganz Deutschland 30 Jahre Deutsche Einheit. Bretten und Wittenberg feierten an diesem Tag aber noch ein anderes Jubiläum, nämlich 30 Jahre Städtepartnerschaft. Dazu hatte Oberbürgermeister Torsten Zugehör nach Wittenberg eingeladen und Oberbürgermeister Martin Wolff im Rahmen einer feierlichen Ver-

anstaltung eine Martin Luther Rose überreicht. Diese wurde am Montag von OB Wolff zusammen mit Andreas Kolb vom Baubetriebshof vor dem Rathaus eingepflanzt. Diese Rosenart mit zunächst zart apricotfarbenen und später in reinem Weiß erstrahlenden Blüten erschien übrigens zum 500. Jahrestag der Reformation.

Ausstellung zum 80. Jahrestag der Deportation der jüdischen Bevölkerung Bretzens nach Gurs

Ausstellungszeitraum: 23. Oktober bis 13. November 2020 in der Gedächtnishalle im Melanchthonhaus

Wenn in Bretten der Verfolgung der Juden gedacht wird, steht dies fast immer im Zusammenhang der Erinnerungen an den 22. Oktober 1940, dem letzten Tag des jüdischen Laubhüttenfests. An diesem Tag vor 80 Jahren wurden in ganz Baden, der Pfalz und im Saarland 6508 Menschen Jüdinnen und Juden nach Gurs deportiert und in Bretten die letzten hier noch lebenden achtzehn Menschen jüdischen Glaubens verschleppt, viele Monate bevor die Deportationszüge nach Riga und später in die Vernichtungslager Auschwitz, Sobibor und Treblinka rollten. Die Ausstellung soll zum einen den Deportierten aus

Bretten einen Namen und über die erforschten Einzelschicksale Auskunft geben, andererseits über die Täter und Hintergründe informieren und vor allem die Ereignisse ins Bewusstsein bringen, die sich vor 80 Jahren in unserer Stadt vor aller Augen abgespielt haben.

Anmeldung für Gruppenführungen, Rückfragen und Unterlagen über Frau Leins: heidemarie.leins@posteo.de, Tel. 07252/42160 oder über stadtar-chiv@bretten.de. Der Eintritt ist kostenfrei. Auf die Einhaltung geltender Abstands- und Hygieneregeln wird vor Ort gesondert hingewiesen.

Gehwegweiterung am Ortseingang von Ruit



(v. l.) Stadtbauamtsdirektor Karl Velte, Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Martin Wolff und Ortsvorsteher Aaron Treut bei der offiziellen Übergabe von 123 Metern Gehweg.

Am Dienstag wurde die fertiggestellte Gehwegstrecke am Ortsausgang von Ruit offiziell übergeben. „Aus Gründen der Verkehrssicherheit für die Ruitener Bevölkerung, die das Gebiet zur Naherholung nutzt, wurde

die Maßnahme schnell umgesetzt“, erklärte OB Wolff. Nur 36 Tage habe es von der ersten Rücksprache mit dem Bauamt bis zur Fertigstellung des Gehwegs gedauert, freute sich Ortsvorsteher Aaron Treut.

Förderzeitraum für Baukindergeld bis 31. März 2021 verlängert

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sieht vor, den bisher bis zum 31. Dezember 2020 befristeten Förderzeitraum für die Gewährung des Baukindergeldes um drei Monate bis zum 31. März 2021 zu verlängern. Hintergrund ist, dass Familien mit Kindern, die Baukindergeld beantragen, bestimmte Fristen einhalten müssen, um Anspruch auf die Förderung zu erhalten. Aufgrund der Coronapandemie können diese Fristen nicht eingehalten werden und zum Beispiel ihre Baugenehmigung bzw. die Unterzeichnung des Kaufvertrages wie vorgesehen bis zum Jahresende 2020 erhalten. Die Antragsfrist für die Förderung endet unverändert am 31. Dezember 2023. Im heute durch das Bundeskabinett verabschiedeten Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2021 werden für die Verlängerung der Förderung Mittel übertragen, die dieses Jahr pandemiebedingt ungenutzt bleiben. Die Verlängerung des Förderzeitraums wird mit dem Inkrafttreten des Bundeshaushalts 2021 wirksam. Zum Ende August 2020 hatten rund 260.500 Familien das Baukindergeld beantragt. Dadurch sind Mittel in Höhe von rund 5,5 Milliarden Euro gebunden.

Vor allem junge Familien mit kleineren und mittleren Einkommen

werden mit dem Baukindergeld unterstützt: ca. 86 Prozent der Anträge werden von Familien mit ein bis zwei Kindern gestellt, ca. zwei Drittel aller Antragsteller haben Kinder im Alter von unter sechs Jahren. Bei mehr als 60 Prozent der Familien liegt das durchschnittliche zu versteuernde Haushaltseinkommen unter 40.000 Euro pro Jahr. Mit dem Baukindergeld fördert das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, seit September 2018 den Bau oder Kauf von selbstgenutztem Wohneigentum für Familien mit Kindern in Deutschland. Familien können zehn Jahre lang jährlich 1.200 Euro Baukindergeld je Kind erhalten. Einen Antrag auf Baukindergeld können Familien stellen, die zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 31. März 2021 (ursprünglich: 31. Dezember 2020), ihren Kaufvertrag unterzeichnet bzw. eine Baugenehmigung erhalten haben. Für nicht genehmigungspflichtige Bauvorhaben gilt, dass der frühestmögliche Baubeginn zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 31. März 2021, liegen muss. Die Anträge müssen innerhalb von sechs Monaten nach Einzug in die geförderte Immobilie – online über das KfW-Zuschussportal gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.bmi.bund.de und www.kfw.de/baukindergeld.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Bauverständiger (m/w/d)
- Bautechniker (m/w/d)
- Sachbearbeiter (m/w/d) für die IT-Administration
- Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung des Grillplatzes Büchig

BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Frisch auf den Tisch!

Der Brettener Wochenmarkt findet auch aktuell immer mittwochs und samstags 8 - 13 Uhr statt.



Wochenmarkt – Erlebnismarkt

Saftpressaktion des Obst- und Gartenbauvereins Bretten auf dem Wochenmarkt

Am 10. Oktober presste der Obst und Gartenbauverein Bretten direkt auf dem Wochenmarkt in der Sporgasse frischen Apfelsaft. Die Marktbesucher konnten den Saft zusammen mit einer leckeren Kürbissuppe direkt verkosten oder mit nach Hause nehmen.

Die Äpfel stammten von heimischen Streuobstwiesen. In die Saftpresse kamen neben den gängigen Apfelsorten auch einige Äpfel historischer Apfelsorten.

Die Besucher erhielten viele Infos über die zahlreichen Angebote des Vereins wie Schnittkurse und Führungen.



Frisch gepressten Apfelsaft bot der Obst- und Gartenbauverein auf dem Wochenmarkt an. Foto: Stadt Bretten

Spatenstich für Wohnraumbau Innenentwicklung in Ruit Ortsmitte

Die Innenentwicklung in Ruit kommt voran. Am Dienstag griffen Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner, Stadtbauamtsdirektor Karl Velte, Ortsvorsteher Aaron Treut und die beiden Ortschaftsrätinnen in Ruit, Andrea Rübenacker und Sandra Gamer, gemeinsam zum Spaten, um den symbolischen Spatenstich auf dem Gelände An der Salzach 20 zu vollziehen.

In zentraler und ruhiger Lage im Ruit Ortskern sollen rund 20 Wohneinheiten entstehen. Das mit Mitteln des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) geförderte Projekt soll etwa die Möglichkeit bieten, im Alter in Ruit bleiben zu können. "Damit werden entwicklungsfähige Brachflächen optimal genutzt. Ich freue

mich, wenn wir in nächster Zukunft die entstandenen Gebäude einweihen können", erklärte OB Wolff. "Die Innenentwicklung zeigt, dass wir unsere Stadtteile nicht alleine lassen", so Bürgermeister Michael Nöltner. Dabei gelte es, Bausubstanz zu erhalten, aber auch neue Strukturen zu schaffen. Man blicke heute auf eine gemeinsam geleistete Arbeit zurück, die 2010 begonnen habe, resümierte Ortsvorsteher Aaron Treut.

Im Rahmen der Innenentwicklung wurden mittlerweile fünf Gebäude von der Stadtverwaltung erworben und abgerissen. Für die nun entstehende Wohnbebauung könne sich jeder bewerben, der Interesse habe. Allerdings habe er bereits eine gut gefüllte Liste, so Treut.



Symbolischer Spatenstich in Ruit: v.l. Ortschaftsrätin Andrea Rübenacker, Stadtbauamtsdirektor Karl Velte, Ortschaftsrätin Sandra Gamer, Ortsvorsteher Aaron Treut, Oberbürgermeister Martin Wolff, Bürgermeister Michael Nöltner griffen für das geplante Wohnprojekt zum Spaten. **Foto: Stadt Bretten**

Austausch zur geplanten Sanierung und Erweiterung der Neibsheimer Talbachhalle mit Axel E. Fischer (MdB)

Bereits im August 2018 hatte sich Bretten mit einer Planskizze und einem Finanzierungsplan für die Sanierung der Neibsheimer Talbachhalle im Rahmen des vom Bund geförderten Sonderprogramms für die „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben. Anfang Dezember 2019 erhielt die Stadtverwaltung dann den Aufnahmebescheid mit einer Förderhöhe von 705.789 Euro bei einem kalkulierten Gesamtvolumen von 1,595 Millionen Euro. Axel E. Fischer (MdB) wurde nun vor Ort ein Überblick über die Planungen gegeben.

Dabei sprachen Bürgermeister Michael Nöltner, Ortsvorsteher Michael Koch und sein Vorgänger Rolf Wittmann sowie Kai de Bortoli vom Hochbauamt die verschiedenen Maßnahmen im Bereich der Umkleide- und Sanitärräume und des Küchentrakts sowie die energetischen Sanierungen der Glasfassade und des Dachs an. „Die Talbachhalle entspricht genau den Anforderungen, die Neibsheim durch die Nutzung für den Schul- und Vereinssport und (kulturelle) Feierlichkeiten hat. Sie ist aber mittlerweile in die Jahre gekommen und kann jetzt dank der Fördermittel des Bundes energetisch saniert und mit komplett neuer Haustechnik für die Zukunft gerüstet werden“, so Bürgermeister Michael Nöltner. Dazu gehört auch eine neue Lichttechnik in den Räumen, ein neues Brandschutzkonzept

und die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, wie Kai de Bortoli ausführte, der gemeinsam mit Stadtbauamtsdirektor Karl Velte für die Planung des Vorhabens verantwortlich ist.

„Durch die Installation von drei Fluchttüren werden nach der Coronapandemie auch wieder deutlich größere Veranstaltungen in der Talbachhalle möglich sein“, freut sich Michael Koch. Sein Vorgänger im Amt des Neibsheimer Ortsvorstehers, Rolf Wittmann, hatte 2018 Kontakt zu Axel E. Fischer aufgenommen und sich persönlich für das Projekt eingesetzt. Dementsprechend groß war seine Freude, als dann die Zusage kam, dass das Projekt in das Förderprogramm aufgenommen wird.

Im April 2021 soll mit der Sanierung und Erweiterung begonnen werden, für die insgesamt ein Jahr Bauzeit angesetzt ist. „Ich freue mich, dass die Sanierung dieses für den Stadtteil Neibsheim und die Stadt Bretten insgesamt wichtigen Baus mit Hilfe der Fördermittel des Bundes möglich gemacht wird“, betonte Axel E. Fischer zum Abschluss. Für das bundesweit aufgelegte Fördervolumen von 300 Millionen Euro hatten sich ursprünglich 1.394 Kommunen beworben. Berücksichtigung fanden 186 Städte und Gemeinden. Insofern war und ist in Bretten die Freude groß, in die Förderkulisse aufgenommen worden zu sein.



Freuen sich auf die geplante Sanierung und Erweiterung der Neibsheimer Talbachhalle v.l.: Rolf Wittmann, Bürgermeister Michael Nöltner, Axel E. Fischer (MdB), Kai de Bortoli und Michael Koch **Foto: Stadt Bretten**

Jugendmusikschule erhält Außentreppe 80.000 Euro für den Brandschutz



Foto: Die neue Außentreppe ist vom Dachgeschoss und 1. Obergeschoss aus zugänglich und dient als Fluchtweg bei Veranstaltungen bis 150 Personen **Foto: Stadt Bretten**

Die Arbeiten an der Außentreppe der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten sind in den letzten Zügen.

In den vergangenen Wochen hatte das Stadtbauamt für die Kommunalbau GmbH die Außentreppe angebracht, so dass die Treppe vom Dachgeschoss und dem 1. Obergeschoss des Gebäudes zugänglich ist. Damit ist neben dem Treppenhaus ein zweiter Fluchtweg für die oben gelegenen Räumlichkeiten der Jugendmusikschule geschaffen, so dass dort, entsprechend den Brandschutzbestimmungen, wieder Veranstaltungen bis 150 Personen stattfinden können, wie etwa Konzerte, musikalische Vorführungen, Proben, Sitzungen oder

sonstige Veranstaltungen. Laut den überarbeiteten brandschutzrechtlichen Bestimmungen hätten sich zukünftig bei nur einem Fluchtweg im Treppenhaus maximal 30 Personen gleichzeitig im Dachgeschoss aufhalten dürfen. „Wir sind froh, dass der reguläre Betrieb der Jugendmusikschule nun auf Dauer gewährleistet ist.“, erklärte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Die Baukosten liegen bei rund 80.000 Euro. Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten hat das Gebäude 1988 von der Kommunalbau GmbH gemietet. Bereits 2006, 2013 und 2015 haben umfassende Teilsanierungen stattgefunden.

Altpapiersammlungen im Oktober und November

Auch 2020 werden in Bretten, in der Kernstadt und allen neun Ortsteilen Altpapiersammlungen durchgeführt. Verschiedene Sportvereine, Ministranten und eine Grundschule haben sich bereit erklärt, zu den unten angegebenen Terminen das Papier der Brettener Haushalte einzusammeln. Gebündelt oder in einem Karton gestapelt wird es vor Ihrer Haustür am Gehwegrand abgeholt. Das Altpapier wird einer Recyclingfirma zugeführt. Der Verkaufserlös kommt der Jugendarbeit zu Gute. Papiersammeln ist somit Umweltschutz im eigenen Haushalt und Unterstützung der örtlichen Vereine.

Bauerbach vorgezogen auf 24.10.2020 FV Bauerbach

Diedelsheim 21.11.2020 CVJM Diedelsheim

Dürrenbüchig 21.11.2020 TSV Dürrenbüchig

Gölshausen 21.11.2020 SV Gölshausen **entfällt**

Rinklingen 07.11.2020 TSV Rinklingen

Dr. Tobias Jammerthal erhält den Internationalen Melanchthonpreis der Stadt Bretten 2021

Auszeichnung für die Promotionsschrift des Theologen „Philipp Melanchthons Abendmahlstheologie im Spiegel seiner Bibelauslegung 1520-1548“

Dr. Tobias Jammerthal ist der 12. Internationale Melanchthonpreisträger der Stadt Bretten. Er erhält die Auszeichnung für seine Studie „Philipp Melanchthons Abendmahlstheologie im Spiegel seiner Bibelauslegung 1520-1548“, die zugleich seine Doktorarbeit an der Universität Tübingen darstellt. Eine wissenschaftliche Findungskommission hatte die Promotionsschrift des Theologen für den Melanchthonpreis 2021 als würdig vorgeschlagen, der Gemeinderat der Stadt Bretten schloss sich dieser Empfehlung an und erkannte dem Theologen diesen Preis zu. Es handelt sich um eine hochdifferenzierte und gewichtige Arbeit, die das Verständnis Melanchthons anhand von Details im Grundsätzlichen neu justiert, heißt es in der Begründung. Jammerthal befasste sich mit der Frage eines richtigen Verständnisses des Abendmahls, genauer: der Art und Weise der Präsenz Jesu Christi in den Elementen Brot und Wein. Dies stellte nicht nur eine wichtige Kontroverse in der Phase der Reformation und der folgenden Zeit dar, sondern daran ist maßgeblich die Gemeinschaft der westlichen Christenheit in zwei Konfessionen zerbrochen. Die grundlegende Studie bezieht sich vor allem auf Melanchthons Bibelkommentare. Sie zeigt erstmals, dass dessen Abendmahlstheologie von Kontinuität bestimmt ist. Melanchthon hatte sich zeit seines Lebens an dem Sakramentsverständnis des Heiligen Augustinus orientiert und den sakramentalen Charakter des Abendmahls im Vorgang der Darreichung und des Empfangs der Elemente von Brot und Wein und nicht in den Elementen selbst gesehen. Dass eine solche Position sich auch

heute in den ökumenischen Diskursen von großer Tragweite erweist, unterstreicht den Gegenwartsbezug der Forschung Jammerthals. Dr. Tobias Jammerthal wurde 1989 in Karlsruhe geboren. Er begann sein theologisches Studium mit dem Ziel des Pfarramts an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau und setzte es an der Evangelisch - Theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen fort. Er verbrachte ein Studienjahr in Jerusalem und absolvierte seinen Master anschließend an der Universität in Durham. An der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg legte er sein theologisches Examen ab. Zu seinem Promotionsstudium kehrte der Wissenschaftler an die Tübinger Universität zurück, wo er die mit dem Melanchthonpreis 2021 ausgezeichnete Arbeit vorlegte. Seit 2018 war er als Vikar in Großseelheim im kirchlichen Dienst tätig. Seit dem Wintersemester 2020/2021 nimmt er eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau wahr. Den mit 7.500 Euro dotierten Melanchthonpreis erhält Dr. Tobias Jammerthal in einer akademischen Feierstunde voraussichtlich am 20. Februar 2021 in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses. Die Auszeichnung vergibt die Stadt Bretten seit 1988 alle drei Jahre. Die Ehrung gilt einem im Druck erschienenen Werk, das in hervorragender Weise dazu beiträgt, die Kenntnis über Melanchthons Leben und Werk oder die geistesgeschichtlichen Voraussetzungen, das Umfeld und die Folgen seines Wirkens zu vertiefen.

Öffentliche Zustellungen

Herrn Ivan Tonev
zuletzt wohnhaft Zapionsokov 6 in 4400 Pazardzhik

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 28.08.2020 mit dem Aktenzeichen **40.016283.7**

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herrn Vasile Gheorghe
zuletzt wohnhaft Hauptstr. 25, 75335 Döbel

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 12.10.2020 mit dem Aktenzeichen **55.111154.1** zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Erfolgreicher Auftakt der Klimaschutzwerkstatt Bretten

Den Startschuss zur Klimaschutzwerkstatt Bretten gab Oberbürgermeister Martin Wolff am Dienstag, den 6. Oktober 2020, und begrüßte dazu Mitglieder von Gemeinde- und Jugendgemeinderat, Ortschaftsräten und Verwaltung. Ziel dieser „Werkstatt“ ist es, als strukturierter Prozess alle bisherigen und künftigen Maßnahmen für Klimaschutz zu bündeln und so die – auch bisher schon erfolgreichen – Anstrengungen aller Beteiligten noch besser ineinander zu verzahnen. Deutlich wurde bei dem Workshop zum einen, dass Bretten bereits beachtliche Erfolge bei den kommunalen Klimaschutzanstrengungen verzeichnen kann. Zum anderen waren sich die Anwesenden einig, dass für künftige Erfolge der Austausch zwischen allen beteiligten Akteuren enorm wichtig ist.

Ein eindrucksvoller Beleg dafür war das Arbeitsergebnis des Abends: Immerhin wurden mehr als 30 teils schon sehr konkrete Vorschläge für klimawirksame Maßnahmen erarbeitet. Fachlich und organisatorisch begleitet wird die Klimaschutzwerkstatt von der Umwelt- und Energieagentur des

Landkreises Karlsruhe (UEA). Deren Geschäftsführerin Birgit Schwegle warf in ihrem Impulsvortrag einen interessanten Blick auf die Situation des Klimaschutzes im Landkreis, bisherige Erfolge und künftige Chancen der Stadt Bretten und Möglichkeiten finanzieller Förderung von Klimaschutzprojekten etwa durch Land oder Bund.

Stadtwerke-Geschäftsführer Stefan Kleck und UEA-Mitarbeiter Karsten Thiel ergänzten das Informationsangebot mit einer kurzen Bewertung von Ist-Situation und Chancen nachhaltiger Energieversorgung in Bretten.

Am Ende des Abends herrschte Einigkeit, dass der Prozess „Klimaschutzwerkstatt“ ein hilfreiches und wichtiges Instrument der Brettener Klimaschutzstrategie ist und strukturiert weitergeführt werden sollte. Sowohl OB Wolff als auch die Ratsvertreterinnen und -vertreter zeigten sich zufrieden mit der Auftaktveranstaltung – was angesichts der beachtlichen Arbeitsergebnisse der sehr engagierten Beteiligten nicht verwundert.



Mitglieder von Gemeinde- und Jugendgemeinderat, Ortschaftsräten und Verwaltung erarbeiteten Vorschläge für klimawirksame Maßnahmen. **Foto: Marvin Ehringer, Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe GmbH**

Prominente engagieren sich für Friedens- und Versöhnungsarbeit des Volksbunds

Die beiden Weltkriege haben schmerzlich bewiesen, dass ohne Erinnerung, ohne das Lernen aus der Geschichte keine Versöhnung und damit auch kein dauerhafter Frieden möglich ist. So wurde es zur Aufgabe des Volksbundes, nicht nur die Toten der Weltkriege auf seine Friedhöfe umzubetten, sondern sich für Verständigung zwischen den Völkern und für die Arbeit für den Frieden zu engagieren. Deswegen bekommt die Bildungs- und Jugendarbeit im Volksbund immer mehr Bedeutung. Das Engagement für Frieden und

Völkerverständigung darf auch in Zeiten von Corona nicht vernachlässigt werden. Deshalb unterstützen, auch in diesem Jahr, in **Bretten** zahlreiche Prominente die Arbeit des Volksbunds durch die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung.

**Samstag, den 17. Oktober 2020, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Marktplatz Bretten**

Der Volksbund freut sich auch über eine Spende auf sein Konto: IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90.



Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 19.10.2020 – 25.10.2020 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an den Ortsvorsteher Uve Vollers.



Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig
am Mittwoch, 28.10.2020 um 19:00 Uhr
Halle Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig
Tagesordnung:
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger
TOP 2: Sanierung Alter Kiga
TOP 3: Neubaugebiet
TOP 4: Bauanfrage Finkenstraße
TOP 5: Benennung Wanderwege
TOP 6: Volkstrauertag
TOP 7: Ergebnishaushalt
TOP 8: Park/Pavillon
TOP 9: Teichumzäunung
TOP 10: Sachstand Sportplatz
TOP 11: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kremser
Ortsvorsteher



Umzug der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung Rinklingen zieht um. Ab dem 20. Oktober 2020 sind wir in der Hauptstraße 17 zu den gewohnten Sprechzeiten gerne für Sie da.
Telefonisch erreichen Sie uns dann unter der Tel. 07252/9009842.
Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit
am Donnerstag, 22.10.2020 um 18:30 Uhr in der Festhalle in Ruit
Tagesordnung:
TOP 1: Bauanträge
TOP 2: Sachstandsbericht Kindergartenumbau
TOP 3: Ausstattung Festhalle
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Anfragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Mit freundlichen Grüßen

Aaron Treut
Ortsvorsteher

**** Die Ortschaftsratsitzungen fallen nicht unter das Versammlungsverbot der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung - Corona VO). Daher kann jede Bürgerin und jeder Bürger an der Sitzung teilnehmen. Besucher werden gebeten ein Formular zur Kontaktaufnahme auszufüllen. Dafür ist eigenes Schreibzeug mitzubringen. Dieses Vorgehen ist ausnahmsweise erforderlich, um gegebenenfalls Infektionsketten nachvollziehen zu können. Des Weiteren empfehlen wir aufgrund der räumlichen Situation das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Als Mund-Nasen-Bedeckung gelten die zertifizierten Mund-Nasen-Schutz- (MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken sowie Alltagsmasken. Alltagsmasken sind nicht zertifizierte, insbesondere selbstgemachte Masken aller Art, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken.**

DER SOMMER, DIE STADT UND DU! Gartenschau Eppingen 2021 ON TOUR



Bevor am 7. Mai 2021 die Gartenschau Eppingen eröffnet wird, geht es auf Tour durch die Region. Ende September startete die Gartenschau Eppingen 2021 zum Dauerkarten-Vorverkaufstart eine regionale Roadshow - auch über die Stadtgrenzen hinaus. Die Gartenschau geht mobil ON TOUR und kommt auch in Ihre Stadt:
Samstag, 17.10.20, 8.00 – 13.00 Uhr Bretten, Wochenmarkt Sporgasse
Viele weitere Stationen folgen und werden auf der Homepage der Gartenschau veröffentlicht. Natürlich wird an allen Stationen der Roadshow auf die Einhaltung der geltenden Abstands-

und Hygieneregeln geachtet.
Das Gartenschau-Team begrüßt Sie herzlich bei der Tour durch die Region und bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre personalisierte Dauerkarte direkt mit nach Hause zu nehmen. Vor Ort stehen wir allen interessierten Bürgern Rede und Antwort: Egal ob Fragen zum Engagement als ehrenamtlicher Helfer, zum Veranstaltungskalender oder ganz allgemein zur Gartenschau Eppingen 2021.
Die Gartenschau Eppingen 2021 wird bunt, individuell und reizvoll – wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Gartenschau-Team

„Jim Knopf und die Wilde 13“ in der Stadtparkhalle

Am 29. Oktober, 15 Uhr gastiert das Puppentheater Tredeschin mit dem Stück „Jim Knopf und die Wilde 13“ in der Stadtparkhalle. Lukas und Jim Knopf kämpfen gegen die Piraten „Die Wilde 13“. Da entdecken sie jedoch einen blinden Passagier an Bord. Prinzessin LiSi, die kleine Tochter des Kaisers, hat sich heimlich eingeschlichen und ist nun in höchster Gefahr... Gespielt wird das Stück für Kinder ab 5 Jahren von Michael Kunze als Lukas und Tanja Kunze als König Alfons. Beide führen auch die vielen

Figuren: Prinzessin LiSi, Jim Knopf, Ping Pong, Frau Malzahn und natürlich den wilden Haufen der Piraten, die sich einbilden 13 unerschrockene Kerle zu sein.
Die Aufführung findet gemäß der bestehenden Corona-Bestimmungen statt. Zuschauer werden gebeten den Mindestabstand einzuhalten. Während des Einlasses und bis Erreichen des Sitzplatzes besteht Maskenpflicht. Karten sind ab Montag, 5. Oktober bei der Tourist-Info Bretten erhältlich.



(v.l) Jim Knopf und Prinzessin LiSi Foto: Theater Tredeschin



Online-Vortrag: Gesundheits-Apps (AL 30303)
Der Gesundheitsbereich wird immer digitaler: Mit Hilfe von Apps die eigenen Vitaldaten erfassen oder seine ärztlich verordneten Trainingserfolge dokumentieren? Heute, kein Problem. Gesundheits-Apps halten immer mehr Einzug in das tägliche Leben.
Der Vortrag setzt sich mit den digitalen Anwendungen im Gesundheitsbereich auseinander und gibt einen umfassenden Überblick über Chancen und Risiken bei der Verwendung digitaler Helfer, insbesondere von Gesundheits-Apps. Die Veranstaltung wird auf YouTube übertragen und Sie können sich aktiv beteiligen. Eine Teilnahme ist über Ihren Computer, Ihren Laptop, Ihr Tablet oder Ihr Smartphone möglich. Sie benötigen lediglich einen Lautsprecher oder Kopfhörer.
Di 20.10.20, 18:00-19:30 Uhr / Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Webseminar: Eltern werden & Paar bleiben: Balanceakt Familiengründung (AL 10523)
Mit der Geburt des ersten Kindes entsteht ein neues Familiensystem, das Eltern häufig einer Belastungsprobe aussetzt. Zeit wird knapp, der Einsatz für Beruf, Familie, Partnerschaft und persönliche Interessen muss neu ausgehandelt werden. Wir beleuchten Mythen & Lebenswirklichkeiten rund um diese Veränderungen und wie junge Familien eine individuell stimmige Balance finden können.
Mi 28.10.20, 20:00-21:00 Uhr / EUR 14,00

Nordic Walking am Vormittag (AL 30228)
Eine Vielzahl "selbsternannter Nordic-Walker*innen" bewegt sich in Feld und Flur, leider jedoch ohne die entsprechende Technik. Die möglichen positiven Effekte wie Oberkörpertraining (Kräftigung) und optimale Entlastung der Gelenke (Wirbelsäule, Knie- und Hüftgelenk) kommen somit nicht zum Tragen. Die Teilnehmer*innen sollten geeignete Lauf- oder Walkingschuhe tragen. Bitte mitbringen: Nordic-Walking-Stöcke, Kleidung entsprechend der Witterung.
Treffpunkt: Grillplatz Gölshausen.
Mo 02.11.20, 09:30-10:45 Uhr, 3 mal / EUR 20,00

Word Einsteiger*innenkurs (AL 50101)
Briefe oder Arbeiten schreiben in Word will nicht immer funktionieren. Im Kurs lernen Sie die Grundlagen von Microsoft Word kennen, um Ihren privaten wie beruflichen Alltag ohne langes Suchen nach Word-Funktionen absolvieren zu können. EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Im Kurs wird die Office-Version 2019 verwendet, es kann aber auf die Versionen 2016 und 365 eingegangen werden.
Im Preis ist ein USB-Stick mit dem Skript für EUR 5,00 enthalten.
Mi 04.11.20, 18:00-21:00 Uhr, 4 mal / Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / EUR 85,00

Sprechtage
Die Baurechtsbehörde der Stadt Bretten teilt mit, dass am Donnerstag, den 22. Oktober 2020 aufgrund einer Fortbildung keine Sprechstunde stattfinden kann. Ab Freitag den 23. Oktober 2020 ist die Erreichbarkeit zu den gewohnten Sprechzeiten wieder gegeben. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Samstag 17.10.2020
10:00 Uhr Stiftskirche Konfirmation
"Pfr. Becker-Hinrichs/
Pfr. Bönninger"
Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Stiftskirche Konfirmation
"Pfr. Becker-Hinrichs/
Pfr. Bönninger"

Stadtteil Büchig
Sonntag 18.10.2020
10:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche Jubelkonfirmation

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch 14.10.2020
17:00 Uhr "Igel-und Mäusgruppe"-Elternabend" der KITA Arche Noah im Gemeindezentrum
Mittwoch 14.10.2020
19:30 Uhr "Igel-und Mäusgruppe"-Elternabend" der KITA Arche Noah im Gemeindezentrum
Freitag 16.10.2020
16.30 - 18.00 Uhr Mädchenjungschar 2. - 7. Klasse im Gemeindezentrum
Samstag 17.10.2020
14.00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle
Sonntag 18.10.2020
09:00 Uhr Gottesdienst - Bezirkskollekte Pfr. Rolf Weiß

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch 14.10.2020
19:00 Uhr Dürrenbüchig Dorfgemeinschaftshaus Vortrag von Gerhard Rinderspacher über Dürrenbüchig - (Ober)Wössingen

Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Gottesdienst - Bezirkskollekte
Sonntag 18.10.2020
11:30 Uhr Taufgottesdienst

Stadtteil Gölshausen
Freitag 16.10.2020
16:30 Uhr Sportplatz Gölshausen Perlen des Glaubens
Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. S. Hanselle
Sonntag 18.10.2020
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrin. S. Hanselle

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 18.10.2020
10:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche Jubelkonfirmation

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag 15.10.2020
18:00 Uhr Lore Gropp Bibelstunde des AB-Vereins
Donnerstag 15.10.2020
19:30 Uhr Kirche o. Auf dem Rechberg beim Bauwagen Probe Posaunenchor
Freitag 16.10.2020
19:30 Uhr Kirche Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch 14.10.2020
16:45 Uhr Kirche Probe der Kirchturnspatzen bis 17:15 Uhr
Freitag 16.10.2020
19:30 Uhr Kirche Posaunenchorprobe
Sonntag 18.10.2020
10:15 Uhr Kirche oder davor Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch
Montag 19.10.2020
20:00 Uhr Kirche Kirchenchorprobe
Mittwoch 21.10.2020
16:45 Uhr Kirche Probe der Kirchturnspatzen bis 17:15 Uhr

Stadtteil Sprantal
Sonntag 18.10.2020
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Konfirmation Pfarrer Ehmann

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 14.10.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag 16.10.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 18.10.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 18.10.2020
18:00 Uhr Rosenkranzandacht Pfr. Maiba
Mittwoch 21.10.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 14.10.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 14.10.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 17.10.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Samstag 17.10.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Mittwoch 21.10.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 21.10.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 15.10.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag 15.10.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 17.10.2020
16:30 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Mittwoch 14.10.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch 21.10.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 16.10.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag 16.10.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag 17.10.2020
10:00 Uhr Kommunionfeier mit den Kommunionfamilien
Sonntag 18.10.2020
10:30 Uhr Kirche St. Mauritius, Neibsheim Ökumenischer Gottesdienst

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag 18.10.2020
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Dienstag 20.10.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag 16.10.2020
19:00 Uhr JUMP Jugend
Samstag 17.10.2020
16:00 Uhr Royal Rangers
Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Pastor A. Bothe
Dienstag 20.10.2020
20:00 Uhr Bibelforum Pastor A. Bothe
Mittwoch 21.10.2020
19:00 Uhr StartUP für Junge Erwachsene 18-30J.

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 18.10.2020
17:30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 21.10.2020
19:30 Uhr Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Donnerstag 15.10.2020
18:00 Uhr Rinklingen, ev. Gemeindehaus Bibelstunde

Samstag 17.10.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)
Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Im Brückle 7 Gottesdienst
Sonntag 18.10.2020
14:30 Uhr Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 18.10.2020
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Sonntag 18.10.2020
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz - Anmeldedaten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org
Sonntag 18.10.2020
10:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen? (jw.org)

Biblische Prophetie mal spannend
Jehovas Zeugen in Bretten laden zu besonderem virtuellen Gottesdienst ein Bibel und spannend – passt das zusammen? Die örtliche Versammlung (Gemeinde) in Bretten lädt am 18.10.2020 um 10 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst mit dem Thema ein: „Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?“ Dieser Gottesdienst findet wieder per Videokonferenz statt. Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19-Pandemie weiterhin auf Gottesdienste in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular auf der Website jw.org https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/ erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süddeutschland bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche miterlebt werden. Weitere Infos unter www.nak-sued.de.

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5
Mittwoch 14.10.2020
19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
Freitag 16.10.2020
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre (nähere Informationen unter Tel. 07252 / 5627042)
Freitag 16.10.2020
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252 / 78024
Sonntag 18.10.2020
11:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Dienstag 20.10.2020
09:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag: 18.10.20
9:30 Uhr vor Ort Gottesdienst mit Voranmeldung auf der Homepage, da begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte Maske mitbringen.
Wir streamen unsere Gottesdienste um 9:30 Uhr, 11:15 Uhr und 18:30 Uhr live mit Predigt und Worship. Mit ICF Insights ab 9:15 Uhr und 11:00 Uhr. Baden TV 11:15 Uhr. Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church
Serie: Lifestyle "Jüngerschaft" – Reich Gottes Kultur mit Sibylle Beck